

# JAHRESBERICHT 2023

## KULTUR IM EISENWERK



EISENWERK

1 Ver **E** in

5 Vorstandsm **I** tglieder

Fr. **513'460.-** Jahre **S** umsatz

**27** Akteur:innen in **5** Programmgrupp **E** n

**120** Veranstaltunge **N** im

Eisen **W** erk Frauenfeld

**338** Vereinsmitgli **E** der

**5'831** Besuche **R** innen und Besucher:

= **K** ultur im Eisenwerk

**2023**

## **Inhalt**

<b>Der Jahresbericht auf einen Blick</b>	<b>4</b>
<b>Jahresbericht des Vorstands</b>	<b>5</b>
<b>Liste aller Veranstaltungen 2023</b>	<b>8</b>
<b>Jahresbericht Programmgruppe SOUNDS</b>	<b>10</b>
<b>Jahresbericht SOUNDS_kultur@beiz</b>	<b>11</b>
<b>Jahresbericht Programmgruppe JAZZ:NOW</b>	<b>12</b>
<b>Jahresbericht THEATER_Gastspiele</b>	<b>13</b>
<b>Jahresbericht THEATER_Kurse</b>	<b>14</b>
<b>Jahresbericht Programmgruppe SHED</b>	<b>15</b>
<b>Jahresbericht Programmgruppe CO-LABOR</b>	<b>17</b>
<b>Jahresbericht der Geschäftsstelle</b>	<b>18</b>
<b>Bilanz KiE 2023</b>	<b>20</b>
<b>Erfolgsrechnung KiE 2023</b>	<b>21</b>
<b>Revisionsbericht KiE 2023</b>	<b>22</b>
<b>Dank</b>	<b>23</b>
<b>Impressum</b>	<b>23</b>

## Der Jahresbericht auf einen Blick

Liebe Freundinnen und Freunde von Kultur im Eisenwerk

Das Jahr 2023 war beileibe kein einfaches, aber ungemein spannend. Begeisterung ist im Eisenwerk kein leeres Wort. Unerwartetes, nämlich der Ausfall der Beiz im Spätfrühling, hat uns aus unserer Komfortzone katapultiert, aber damit auch viele Ideen generiert. Zum Glück haben wir uns mit der Betriebsgruppe eine neue koordinierende Struktur gegeben, die sich bewährt hat.

Die Betriebsgruppe ist ein neues Gremium, das im November 2022 seine Arbeit aufgenommen und nach Abschluss der Pilotphase 2023 in folgender Zusammensetzung gewirkt hat: Geschäftsführung Genossenschaft, Geschäftsführung Kultur im Eisenwerk (KiE) und Leitung Eventkoordination. Ziel ist es, die operativen Abläufe in den öffentlichen Bereichen des Eisenwerks gesamthaft zu koordinieren. Die Betriebsgruppe hat ein Vermietungsreglement erstellt, die Stelle «Vermietungen» zur neuen Aufgabe der Eventkoordination umgebaut und einen Entwurf formuliert für überarbeitete Leistungsvereinbarung zwischen KiE und der Genossenschaft.

Kultur im Eisenwerk lebt von Veranstaltungen, Aktivismus und der dafür notwendigen Freiwilligenarbeit. Erfreulicherweise ist 2023 die Zahl der Helferinnen und Helfer erstmals seit 2020

wieder gestiegen. 5'831 Besucherinnen und Besucher (minus 155 gegenüber 2022) haben 120 Anlässe (minus 2 gegenüber 2022) besucht. In fünf Gruppen haben 27 Personen an der Programmierung mitgewirkt.

Seit Januar 2023 ist die Eisenwerk-Technik in den Händen eines neuen Technikerduos. Beim Projekt betreffend technische Saalinfrastuktur, das vorangetrieben und konkretisiert worden ist, geht es nebst der Modernisierung der Anlagen auch darum, den Saal wieder für mehr Publikum nutzbar zu machen. Die Genossenschaft als Partnerin ist mit im Boot, die Stadt hat ebenfalls Unterstützung zugesagt. Das Ja des Kantons sollte, so hoffen wir, 2024 erfolgen.

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst bei einem Umsatz von knapp 513'500 Franken mit einer schwarzen Null d.h. einem kleinen Gewinn von 300 Franken ab. Das Eigenkapital per Ende 2023 liegt bei 59'600 Franken.

Die KiE-Geschäftsstelle als Rückgrat des Veranstaltungsbetriebs und Schnittstelle zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen hat sich auch 2023 in bewährter Weise den Aufgabenbereichen Geschäftsführung, Finanzen und Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit gewidmet.

Marketinginstrumente sind die Webseite (2023: über 6.1 Millionen Zugriffe), die Print-PR-Massnahmen mit den Spartenprogrammen und der Eisenwerk-Postkarte, die vielfältigen digitalen PR-Massnahmen (Newsletter, Social-Media, diverse Online-Veranstaltungskalender), aber auch das Frauenfelder Kulturplakat, der wöchentliche Medienversand oder Inserate und Kinodias.

Berichte aus den Vorstandsressorts und aller Programmgruppen geben nachfolgend einen detaillierten Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten von Kultur im Eisenwerk.

(Caroline Stoiber)



Vorstand und Geschäftsstelle 2023  
v.l.: Claudia Rügsegger (GST), Caroline Stoiber, Marco Kern,  
Bettina Casty, Karin Gubler, Andres Bertschinger



# Jahresbericht des Vorstands

## Ressort Programmausschuss (PGA)

Der Programmausschuss - das Gremium der Programmgruppenleitungen - traf sich 2024 viermal, um sich über die Programmgestaltung auszutauschen, Feedback zuhanden des Vorstands zu beschliessen und gemeinsame Projekte anzugehen.

Der Beitrag des Eisenwerks an die **Frauenfelder Kulturtag** wurde beispielsweise im Programmausschuss entwickelt und umgesetzt. Unter dem Motto «Luege, lose, laufe» konnte man am 23. September auf einer geführten KulTour durchs Eisenwerk die Programmviefalt in kleinen, appetitanregenden Häppchen erleben und regionalen Künstler:innen wie Sarah Bächli, Susanne Odermatt, dem Künstlerkollektiv Streunender Hund oder Aaron Wegmann begegnen. Abgerundet wurde dieser Kulturtag im Eisenwerk mit einem Konzert der Aaron Wegmann Band im grossen Saal.

(Marco Kern)

## Ressort Infrastruktur

**Das Techniker-Duo:** Ab Januar konnten wir Philipp Schweizer und Eric Scherrer im Duo als Techniker verpflichten. Sie ergänzen sich perfekt und bringen als Technik-Team neue Energie in langgehegte Infrastruktur-Träume. Der langersehnte und oft diskutierte Info-Screen wurde derart schnell installiert, dass der Inhalt mit ziemlichem Eiltempo fertig gestellt wurde. Den Schwung nahmen die beiden dann auch für das restliche Jahr mit.

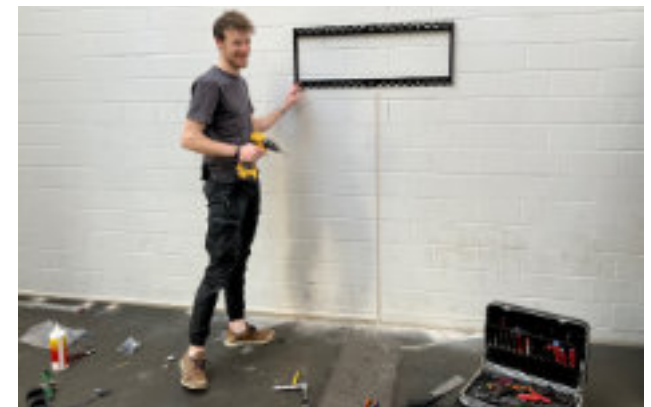
**Technische Infrastruktur:** Nebst neuem Info-Screen im Foyer wurden neue Leitern, ein neueres Lichtpult sowie Material fürs Bodenlicht hinter der Saalbühne angeschafft, welches auch dann nachfolgend beschriebenen Saalprojekt genutzt werden kann.

Das Projekt **technische Infrastruktur Saal** ging in eine konkretere Runde – nebst Vorabklärungen wie Akustikmessungen, Brandschutz-Beurteilungen und desgleichen wurden die Gesuche für die Aufwertung des Saals mit neuer Truss-, Licht- und Toninfrastruktur an Stadt und Kanton gestellt.

Nebst Modernisierung soll der Saal auch wieder für mehr Publikum nutzbar sein und das Foyer eine sinnvolle Kassenlösung erhalten. Die Genossenschaft ist als Partnerin mit im Boot und auch die Stadt hat bereits grünes Licht gegeben.

Dafür danken wir sehr herzlich! 2024 käme es – falls der Kanton ebenfalls zusagt – zu ersten Umsetzungsschritten. Wir stellen schon mal den Champagner kalt...

(Karin Gubler)



Der Info-Screen wird montiert, März 2023

## Jahresbericht der Betriebsgruppe

**Voraussetzungen:** 2022 konnten KiE und GEF gemeinsam ein begleitetes Transformationsprojekt zur Weiterentwicklung der Struktur im öffentlichen Raum durchführen. In der Folge wurde den Vorständen ein Betriebskonzept vorgelegt, das vorschlägt, eine Betriebsgruppe (BG) einzusetzen, die die operativen Abläufe in den öffentlichen Bereichen des Eisenwerks gesamthaft koordiniert. Die Betriebsgruppe besteht aus den Geschäftsführer:innen von Kulturverein, Genossenschaft und Beiz (bis Mai 2023) sowie der für Vermietungen zuständigen Person. Konkrete Ziele dieser Gruppe sind effizientere Kommunikationswege zwischen den Funktionen, aber auch einfachere Allokation der diversen Aufgaben.

**Aufgaben 2023:** Die Betriebsgruppe hat im November 2022 ihre Arbeit aufgenommen und sich im Jahr 2023 zu 23 Sitzungen getroffen.

Zum Glück konnte sich die Zusammenarbeit rasch etablieren, denn schon in den ersten Monaten ihres Bestehens hatte die BG eine erste Bewährungsprobe zu bestehen: Durch die plötzliche Schliessung der Beiz war die Betriebsgruppe stark gefordert. Innert kürzester Zeit stellte sie einen Pop-Up-Beizenbetrieb vom 2. Juni (Streetart-Festival) bis zum 8. Juli (Sommerfest) auf die Beine.

Zudem übernahm die BG die Verantwortung für alle bereits vereinbarten Events mit Catering durch die Beiz und suchte individuelle Lösungen.

Neben dem regelmässigen Austausch über operative Fragen im Zusammenhang mit Vermietungen und Events erarbeitete die BG 2023 zuhause beider Vorstände auch ein Vermietungsreglement inkl. Tarife, ein Pflichtenheft für die Betriebsgruppe, einen Vorschlag zum Umbau der Stelle «Vermietungen» zu «Eventkoordination» mit entsprechendem Pflichtenheft und einen Entwurf zur Überarbeitung der Leitungsvereinbarung zwischen KiE und GEF.

Nach dem Ende der Pilotphase und dem durch die Vorstände genehmigten Übergang in einen Regelbetrieb bestand die BG 2023 also aus dem Geschäftsführer der Genossenschaft (Markus Schatzmann), der Leiterin der neuen Stelle Eventkoordination (inkl. Vermietungen, Karin Gubler) und der Leiterin der Geschäftsstelle Kultur im Eisenwerk (Claudia Rügsegger).

**Fazit:** Die Betriebsgruppe hat sich im ersten Jahr ihres Bestehens bewährt und ist eine unverzichtbare Ansprechpartnerin für alle Belange im öffentlichen Raum geworden. So turbulent wie 2023 sollte es aber nicht immer sein... sonst sind zwingend weitere Ressourcen (Zeit, Geld, Personal) erforderlich.

(Claudia Rügsegger)

## Ressort Finanzen

### **Kommentar zur Erfolgsrechnung:**

Die Rechnung 2023 fällt besser aus als erwartet: Statt mit dem budgetierten Defizit von 9'700.- kann die Rechnung 2023 mit einem kleinen Gewinn von Fr. 300.- abschliessen. Das kam vor allem durch geringere Ausgaben zustande, weil u.a. weniger Veranstaltungen (vor allem Saalkonzerte) durchgeführt wurden als budgetiert. Das zeigt sich ebenfalls bei den gegenüber dem Vorjahr etwas tieferen Beträgen bei den Gagen und dem Ertrag aus Veranstaltungen; auch Mieten von Tonanlagen oder Gebühren für Urheberrechte fielen tiefer als im Vorjahr aus.

Der leicht höhere Personalaufwand auf zentraler Seite ergibt sich durch eine Erhöhung der Sozialleistungen, die für alle zentral abgerechnet werden.

Erfreulicherweise konnten die Mitgliederbeiträge, die teilweise aufgerundet werden (= Spenden), nochmals gesteigert werden. Sie erreichten 2023 den höchsten Stand seit Gründung von Kultur im Eisenwerk.

### **Kommentar zur Bilanz:**

Auf der Passivseite sind die Vorauszahlungen 2023 besonders hoch. Das sind neben einem grossen Teil der Mitgliederbeiträge 2024 auch bereits bezahlte Kursbeiträge sowie Beiträge von Stiftungen für Projekte, die 2024 durchgeführt werden.

## Ressort Helferinnen und Helfer

Durch eine sorgfältige Bewirtschaftung der Mittel und natürlich dank der Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Frauenfeld und dem Kanton Thurgau, die zusammen 2023 50% des Aufwandes deckten, kann die finanzielle Lage von Kultur im Eisenwerk zur Zeit als **stabil** bezeichnet werden.

Nicht zuletzt tragen dazu auch die geschätzten über 4'500 Gratis-Arbeitsstunden seitens des Vorstandes, der Programmgruppen und der Helfer:innen bei.

Allerdings schauen wir mit einiger Sorge in die Zukunft, nachdem der Gemeinderat der Stadt Frauenfeld das Budget 2024 abgelehnt hat und in der Folge der in der LV vereinbarte Betrag (vorerst) nicht ausbezahlt und allenfalls sogar gekürzt wird.

(Karin Gubler, Claudia Rügsegger)

An erster Stelle wollen wir ein grosses Dankeschön für die vielfältige Mitarbeit im vergangenen Jahr auszusprechen. Besonders wollen wir uns für die Bereitschaft der Helfer:innen bedanken, die durch die Schliessung der Beiz zusätzlich angefallene Aufgaben im Eisenwerk übernommen haben. Wir wissen, dass das nicht immer einfach war. Eure Flexibilität und Einsatzbereitschaft haben uns schwer beeindruckt.

Im letzten Quartal 2023 haben wir uns auf die Suche gemacht nach einer Person, die einen Teil dieser Aufgaben auf bezahlter Basis übernehmen soll. Wir sind guter Dinge, dass wir euch im ersten Quartal 2024 jemanden vorstellen dürfen, der euch hier unter die Arme greift.

Wir freuen uns darüber, einige neue Gesichter begrüssen zu dürfen. Unsere Helfer:innenzahl wächst zum ersten Mal seit Covid wieder merklich und wir freuen uns über die frischen Ideen. Gleichzeitig bedanken wir uns auch bei unseren langjährigen Helfer:innen. Deren Erfahrung ist Gold wert.

Wie auch die letzten Jahre hat es uns gefreut, auch dieses Jahr wieder das EisenDankFest feiern zu dürfen. Zur Abwechslung mal «auswärts», im Murg-Auen-Park. Bei gutem Essen und den Lieblingssommerhits der Festenden haben wir einen gemütlichen, wenn auch teilweise ein wenig verregneten Nachmittag verbracht.

(Bettina Casty)



## Alle Veranstaltungen 2023

Sa 07.01.23, Theater, 15:00: Anna Rampe: Rumpelstilzchen  
Do 12.01.23, Beiz, 20:15: Aaron Wegmann  
Fr 13.01.23, Theater, 20:00: Theater Ariane: Die Bagage  
Mi 18.01.23, Theater, 16:00: MitmachTheater  
Mi 25.01.23, Theater, 20:15: Dominik Schürmann Trio feat. Max Ionata  
Do 26.01.23, Beiz, 20:15: Fish on the Mountain  
Fr 27.01.23, co-labor, 19:00: Einführung 3D-Druck  
Sa 04.02.23, Saal, 20:00: Kaff Roller Disco Vol. 3  
Di 08.02.23, Theater, 10:15: Theater Bilitz: Die Insel SV  
Di 08.02.23, Theater, 14:15: Theater Bilitz: Die Insel SV  
Do 09.02.23, Beiz, 20:15: Beth Wimmer & Mike Bischof  
Mi 22.02.23, Theater, 16:00: MitmachTheater  
Mi 22.02.23, Theater, 20:15: Känzig & Känzig  
Do 23.02.23, Shed, 19:00: Salon Vert: Voyage  
Do 23.02.23, Beiz, 20:15: Dinner@Six  
Fr 24.02.23, Theater, 20:00: Jan Pezzali: Signor Aldo  
Sa 25.02.23, Theater, 20:00: 15. Poetryslam in Mostindien  
Sa 04.03.23, Theater, 18:00: S Buech im Buech im Buech  
So 05.03.23, Theater, 18:00: S Buech im Buech im Buech  
Do 09.03.23, Beiz, 20:15: Kerry the Dog  
Sa 11.03.23, Theater, 15:00: Figurentheater Hand im Glück: Ein Schaf fürs Leben  
Di 14.03.23, Theater, 10:15: Figurentheater Hand im Glück: Ein Schaf fürs Leben SV  
Mi 15.03.23, Theater, 20:15: Manon Mullener Quintett  
Fr 17.03.23, Theater, 20:00: Schön & Gut: Aller Tage Abend  
Sa 18.03.23, Saal, 20:00: The Rising Lights  
Di 21.03.23, Theater, 19:00: Mitgliederversammlung  
Mi 22.03.23, Schloss, 14:00: MitmachTheater

Spezial  
Do 23.03.23, Beiz, 20:15: Deathrope  
Fr 24.03.23, co-labor, 19:15: Einführung Holzwerkstatt  
Sa 01.04.23, Saal, 20:00: local:now #14  
Do 06.04.23, Beiz, 20:15: Reto Burrell  
Do 13.04.23, co-labor, 18:00: Repair Café Light  
~~Do 13.04.23, Saal, 20:15: Loudness (JAP)~~  
Fr 14.04.23, Theater, 20:00: JTTG: kurz vor frei (Premiere)  
Sa 15.04.23, Theater, 20:00: JTTG: kurz vor frei  
So 16.04.23, Theater, 18:00: JTTG: kurz vor frei  
Mi 29.04.23, Theater, 16:00: MitmachTheater  
Do 20.04.23, Beiz, 20:15: Hanreti  
Fr 21.04.23, Theater, 20:00: JTTG: kurz vor frei  
Fr 21.04.23, Beiz, 20:15: Efrat Alony: Hollywood isn't calling  
Sa 22.04.23, Theater, 20:00: JTTG: kurz vor frei  
Fr 28.04.23, Theater, 20:00: JTTG: kurz vor frei  
Sa 29.04.23, Theater, 20:00: JTTG: kurz vor frei  
Do 04.05.23, Beiz, 20:15: 10 Minuten Ruhm: Abba  
Mi 10.05.23, Theater, 16:00: MitmachTheater  
Do 11.05.23, co-labor, 18:00: Repair Café Light  
Fr 12.05.23, Theater, 20:00: Trio Tria: Du hast keine Chance, packe sie  
Mi 31.05.23, Theater, 20:15: Matter/Niggli: Un=Glücks=Fall=Linien  
Do 01.06.23, co-labor, 18:00: Repair Café Light  
Fr 02.06.23, Theater, 20:00: Cenk: Schleierhaft  
Sa 10.06.23, shed, 17:00: Du fühlst dich unendlich: Vernissage  
Do 15.06.23, Theater, 10:15, Theater Bilitz: Hü! SV  
Fr 16.06.23, Theater, 10:15: Theater Bilitz: Hü! SV  
Sa 17.06.23, Theater, 15:00, Theater Bilitz: Hü!  
Fr 23.06.23, Theater, 20:00: Andreas Schertenleib: Kamikaze  
Sa 08.07.23, shed, 19:00: Du fühlst dich unendlich: Finissage  
08.01.-05.07., Theater: Tanzkurs  
08.06.-05.07., Theater: Schnupperkurse  
Sa 08.07.23, co-labor, 16:00: Foto-OL & Challenge

Sa 08.07.23, Garten, 20:45: Fun Connection  
07.-11.08., Theater, 10:00: Theaterwoche für Kinder  
Sa 05.08.23, Theater, 09:30: Kursstart: Improvisation für Erwachsene  
Sa 05.08.23, shed, 16:00: Gedächtnispalast: Offenes Atelier  
So 06.08.23, shed, 11:00: Gedächtnispalast: Offenes Atelier  
Do 10.08.23, Garten, 20:00: Sommerloch: Alex Good Duo  
Fr 11.08.23, Garten, 20:00: Sommerloch: Einzig & Dr Andr  
Sa 12.08.23, shed, 16:00: Gedächtnispalast: Offenes Atelier  
Sa 12.08.23, Garten, 20:00: Sommerloch: Camarella/Facchini  
So 13.08.23, shed, 11:00: Gedächtnispalast: Offenes Atelier  
Mi 16.08.23, Theater, 16:00: Kursstart: Theaterwerkstatt für Kinder  
Do 17.08.23, Theater, 18:30: Kursstart: Junges Theater Thurgau  
Do 17.08.23, Garten, 20:00: Sommerloch: Otrava  
Fr 18.08.23, Garten, 20:00: Sommerloch: Seraina Telli  
Sa 19.08.23, shed, 16:00: Gedächtnispalast: Offenes Atelier  
Sa 19.08.23, Garten, 20:00: Sommerloch: Rumpelstoff  
So 20.08.23, shed, 11:00: Gedächtnispalast: Offenes Atelier  
Do 24.08.23, co-labor, 18:00: Repair Café Light  
Do 24.08.23, shed, 19:00: Gedächtnispalast: Vernissage  
Do 24.08.23, Garten, 20:00: Sommerloch: Marco Marchi & The Mojo Workers  
Fr 25.08.23, Garten, 20:00: Sommerloch: Jolly and the Flytrap  
Sa 26.08.23, Theater, 15:00: Gustavs Schwestern: Der Tag an dem Louis gefressen wurde  
Sa 26.08.23, Garten, 20:00: Sommerloch: Hit



## Nostalgique

Mi 06.09.23, Theater, 19:00: Probestart

Eigenproduktion 24

Mi 13.09.23, Theater, 20:15: Claude Diallo Situation & Sarah Abrigada

Do 14.09.23, Beiz, 20:15: Tin Soldiers

Fr 15.09.23, Theater, 20:00: Uta Köbernick geht's ruhig an

Mi 20.09.23, Theater, 14:00: MitmachTheater

Sa 23.09.23, alle Räume, 16:00: Kulturtag: Luege lose laufe

Sa 23.09.23, alle Räume, 18:00: Kulturtag: Luege lose laufe

Sa 23.09.23, Saal, 20:00: Kulturtag: Aaron Wegmann & Band

Do 28.09.23, co-labor, 18:00: Repair Café Light

Do 28.09.23, Beiz, 20:15: Blue Monkeys Big Band

Fr 29.09.23, Theater, 20:00: Annette Windlin: Der Besuch der alten Dame

Do 12.10.23, Beiz, 20:15: Mamas B

Sa 14.10.23, Saal, 21:00: Thorbjørn Risager & The Black Tornado

Do 19.10.23, shed, 19:00: Hanging by a thread: Vernissage

Fr 19.10.23, shed, 19:15: Hanging by a thread: Künstlergespräch

Sa 20.10.23, shed, 17:00: Hanging by a thread: Führung

Mi 25.10.23, Theater, 14:00: MitmachTheater

Mi 25.10.23, Theater, 20:15: Sinne Eeg und Thomas Fonnesbæk

Do 26.10.23, Beiz, 20:15: Jersey Julie

Fr 27.10.23, Theater, 20:00: 16. Poetryslam in Mostindien

Mi 01.11.23, Saal, 20:15: Ben Poole (UK)

Sa 04.11.23, Theater, 20:00: liederlich

So 05.11.23, Theater, 19:00: Öpfel mit Stil:

Theatersport

Do 09.11.23, shed, 19:00: Finissage: Performance Anna von Siebenthal

Do 09.11.23, Beiz, 20:15: Dead Flowers

Fr 10.11.23, Theater, 20:00: Yüksel Esen; Und dann war ich nicht mehr

Sa 11.11.23, Saal, 21:00: Urges

Mi 15.11.23, Theater, 14:00: MitmachTheater

Sa 18.11.23, Theater, 20:15: Franco Ambrosetti Quintett

So 19.11.23, co-labor, 09:30: Acrylfluid Basic Workshop

Do 23.11.23, co-labor, 18:00: Repair Café Light

Do 23.11.23, Beiz, 20:15: Rio Glacier

Sa 25.11.23, Saal, 15:00: MusigChuchi

Sa 02.12.23, Theater, 15:00: Figurentheater Lupine: Ida hat einen Vogel, sonst nichts

Do 07.12.23, Beiz, 20:15: 6Up Blues Band

Fr 08.12.23, shed, 19:00: Kunstnacht(floh)markt

Fr 08.10.23, Theater, 20:00: Jess Jochimsen: Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben

Mi 13.12.23, Theater, 20:15: Florian Favre Solo

Do 14.12.23, co-labor, 18:00: Repair Café Light

Sa 16.12.23, Saal, 20:00: local:now #15

Mi 20.12.23, Theater, 14:00: MitmachTheater

Do 21.12.23, Beiz, 20:15: The Sad Pumpkins: Sad Christmas



Pop-up-Beiz am Streetart Festival, Juni 2023

## Legende:

Programmgruppe Shed

Programmgruppe jazz:now

Programmgruppe co-labor

Programmgruppe Theater: Kurse

Programmgruppe Theater: Gastspiele

Programmgruppe Sounds: kultur@beiz

Programmgruppe Sounds

Vorstand Kultur im Eisenwerk

~~Durchgestrichen:~~ Absage

SV = Schulvorstellung

## Programmgruppe SOUNDS

**Mitglieder der Programmgruppe 2023:** Marco Kern (Leitung), Till Fanderl, Tom Schmid, Nico Stucki, Joni Trüeb

Anzahl Veranstaltungen 2023: **10** (+1 abgesagt)

Anzahl Besucher:innen 2023: **942**

Im Jahr 2023 war die Programmgruppe Sounds nicht besonders aktiv. Den bisherigen Veranstaltern fehlte etwas der Elan, sich gross ins Zeug zu legen. Dazu kam, dass der Saal oft durch Vermietungen besetzt war, was dazu führte, dass zum Beispiel kein einziges Metal-Konzert stattfinden konnte. Auch weil die seit 2020 immer wieder verschobene Tour von LOUDNESS kurz vor dem dritten Ersatztermin im April ganz abgesagt wurde.

Nichtsdestotrotz fanden schliesslich doch **zehn Events** statt – neun Konzerte und eine mit dem **KAFF** veranstaltete Rollschuh-Disco. Der Schwerpunkt lag im Bereich Blues und Bluesrock, der mit internationalen Grössen wie **THORBJØRN RISAGER** oder **BEN POOLE** hochkarätig abgedeckt war. Für ihre Plattentaufe kehrten **THE RISING LIGHTS** erfreulicherweise ins Eisenwerk zurück. Mit dem Konzert von **URGES** aus Zürich bestritt der neue Veranstalter Till Fanderl seine Feuertaufe. Ausserdem organisierte die Programmgruppe Sounds mit der Funkband **FUN CONNECTION** auch 2023 den musikalischen Teil des beliebten Sommerfestes im Eisenwerk. Und endlich kehrte auch die Konzertreihe **local:now** mit zwei Ausgaben zurück und bot insgesamt sechs regionalen, jungen Acts eine Bühne.

Auch die Familien kamen im vergangenen Jahr nicht zu kurz. **MUSIGCHUCHI** aus der Region Schaffhausen sorgten mit ihren originellen Liedern für Spass bei Gross und Klein.

Für 2024 hat sich die PG Sounds einiges vorgenommen!

Es sollen wieder deutlich mehr Konzerte stattfinden als in den letzten Post-Corona-Jahren. Und auch was die Grösse der Bands angeht, möchten die Mitglieder von Sounds mehr Risiko eingehen. Es soll ein spannender Mix aus nationalen, mittelgrossen Acts, lokalen Nachwuchshoffnungen und internationalen Blues-Musiker:innen zusammengestellt werden. Und natürlich kehren auch die wilden Metal-Nächte zurück!

(Marco Kern)



The Rising Lights, Plattentaufe  
Sa 18. März 2023

## Programmgruppe SOUNDS\_kultur-@beiz

**Mitglieder der Programmgruppe 2023:** Karin Gubler, Christian Langenegger (ab September), Dario Perera, Stefan Rutishauser, Michael Siegenthaler, Ronnie Stutz, Melanie Wenger (bis Mai), Thomi Wenger, Jürg Zuber.

Anzahl Veranstaltungen 2023: **26**

Anzahl Besucher:innen 2023: **1'699**

Vor einem Jahr schrieb ich hier vom Gehen und Kommen, von Jens und Melanie, von Rastas, Blues und Wahnsinn...mit dem Wunsch, der Wahnsinn möge andauern.

Nun – be careful what you wish for... – wiederum kann ich schreiben vom Gehen und von neuen Beizen-Ideen. Unsere Beiz hat viel Veränderung erlebt in diesem Jahr und die Kulturbeiz-Crew war davon stark betroffen.

Das Ende ist bekanntlich aber ja immer auch ein Anfang und nach den letzten turbulenten Jahren waren wir uns ja auch schon einiges gewöhnt. Doch vor dem Herbst mit neuem Event-Konzept in der Beiz kam erstmals wieder ein Sommerloch auf uns zu.

Zum Glück hatten wir dieses bereits im Vorjahr mit Foodtrucks und eigener Bar gestemmt und viel gutes Feedback erhalten. So waren wir dieses Mal gewappnet, als der Beizenbetrieb wie wir ihn alle kannten zu Ende ging.

Es war das erste Sommerloch, das von sechs verschiedenen Booker:innen verantwortet wurde und die wilde Mischung hatte es in sich. Vom Marimbaphone zur Trompete, wuchtigen Rocksoli zu feinen Wortwitzen – das Resultat liess sich sehen und natürlich auch hören. Auch das Foodkonzept mit wöchentlich wechselnden Angeboten war wiederum

ein Hit und unsere Bar mit den vielen lieben und guten Helfer:innen ebenfalls.

Im Herbst ging es dann wie gehabt im Zweiwochen-Rhythmus weiter, wobei dies leider nicht alle unsere Gäste auf Anhieb bemerkten. Erst langsam scheint der Schock des erneuten Konzeptwechsels verdaut, aber wir blicken positiv auf 2024. – An alle, die den Text bis hierhin lesen: Wer ihn ausschneidet und mitbringt, bekommt am 14.3.24 ein Gratis-Getränk. –

Neu musste die Bar nun ausschliesslich mit Freiwilligen geschmissen und die Band durch unseren Chefkoch Stefan verköstigt werden. Auch an diesem Konzept feilen wir weiter, sodass 2024 nun auch die Gäste auf Anmeldung das Bandmenu geniessen können.

Mal schauen, was da noch so kommt.  
...stay tuned...

(Karin Gubler)



10 Minuten Ruhm: ABBA  
Do 4. Mai 2023

## Programmgruppe JAZZ:NOW

**Mitglieder der Programmgruppe 2023:** Ruth Bommer, Melanie Wenger (bis Mai), René Munz (ab September), Lukas Meier (ab Oktober)

Anzahl Veranstaltungen 2023: **9**

Anzahl Besucher:innen 2023: **494**

Im Jahr 2023 hat sich gezeigt, dass unsere Jazzkonzerte ein immer breiteres Publikum ansprechen. Sie waren ausnahmslos gut bis sehr gut besucht. Auch die **Memberzahl wächst** kontinuierlich an, und diese Members kommen dann auch an die Konzerte. So entsteht eine schöne familiäre Atmosphäre, die vom Publikum wie von den Künstler:innen sehr geschätzt wird.

Im Jahr 2023 war wieder **Diversität** angesagt. Neben einer guten Durchmischung der Geschlechter haben wir vermehrt den Fokus auf regionale und nationale Vielfalt gesetzt. So konnten wir Schweizer Musiker:innen aus Appenzell, Bern, Basel, Zürich, Lausanne, Freiburg und dem Tessin begrüßen. Wir freuten uns über italienische, dänische, deutsche, amerikanische, israelische und kolumbianische Musiker:innen, darunter Weltstars wie Dado Moroni und Sinne Eeg und rising star Efrat Alony.

In der Programmgruppe jazz:now gab es **Wechsel**. Nach fünf Jahren schöner und inspirierender Zusammenarbeit mit **Melanie Wenger** hat sie sich im Sommer aufgemacht zu neuen Herausforderungen. Danke Melanie, wir vermissen dich. Ungemein freut uns aber, dass wir bald Verstärkung fanden. So sind in der Programmgruppe zwei neue Kulturtäter dazugekommen: **René Munz**, ehemaliger Chef des Thurgauer Kulturamtes, und **Lukas Meier**, Jazzmusiker und Schlagzeuglehrer. Deren Input wird

sicherlich zu einem noch spannenderen Konzertmix führen. Herzlich willkommen.

2023 spielten diese neun Bands bei jazz:now:

Dominik Schürmann Trio feat. Max Ionata, Känzig und Känzig, Manon Mullener Quintett, Efrat Alony, Meret Matter & Lukas Niggli, Claude Diallo Situation mit Sarah Abridado, Sinne Eeg und Thomas Fønnesbaek, Franco Ambrosetti Quintett, Florian Favre.

**Vielen Dank** an unsere Geldgeber: Den Lotteriefond des Kantons Thurgau, Frauenfeld fördert Kultur, die TKB Jubiläumsstiftung, die Heinrich Mezger Stiftung und das Migros Kulturprozent.

Ein an noch grösseres Dankeschön an unsere Helfer:innen, insbesondere an Isah, Frank, Rebekka, Bea, Wolfram und Jessica sowie Claudia im Hintergrund.

(Ruth Bommer)



Franco Ambrosetti Quintett  
Sa 18. November 2023



## Programmgruppe THEATER\_Gastspiele

**Mitglieder der Programmgruppe 2023:** Christine Bayer, Martin Beck, Sarah Caldwell, Corina Keller, Eric Scherrer, Petra Cambrosio (Leitung)

Anzahl Veranstaltungen 2023: **22**

Anzahl Besucher:innen 2023: **917**

Ein weiteres Theaterjahr ist vorüber. Wir erlebten sehr unterschiedliche Momente, von vollbesetztem Saal bis hin zu spärlichen Besucher:innenzahlen. Eines aber bestärkt uns: Die Reaktionen auf die Stücke und das Programm sind sehr positiv! Weshalb die Auslastung so unterschiedlich ist, bleibt uns ein Rätsel.

### Theater / Comedy / Musik-Kabarett

Wir starteten mit dem **Theater Ariane** mit dem wunderbaren Stück «Die Bagage» in das neue Jahr. Danach musste **Jan Pezzali** leider absagen (aus gesundheitlichen Gründen), nachdem wir dieses Stück um ein Jahr verschoben hatten. Wir hoffen, den Schauspieler mit seinem neuen Stück vielleicht ins nächste Programm aufnehmen zu können. Im März füllten **Schön und Gut** mit «Aller Tage Abend» den Theatersaal erfreulicherweise bis auf den letzten Platz. Sie stellten ihre Fähigkeiten in Bezug auf Witz, Wortgewandtheit, Gesang und kritischen Denkens unter Beweis und begeisterten das Publikum. Die junge Truppe **Trio Tria** faszinierte mit «Du hast keine Chance, packe sie» durch den Einsatz von Synchronität und Tempo und ihrer Spielfreude. **Andreas Schertenleib** beendete die Saison mit «Kamikaze», einer Geschichte über Freundschaft und Geld.

Die neue Saison eröffnete **Uta Köbernick** mit «Köbernick geht's ruhig an». Im Pyjama, mit Geige

und Gitarre überraschte sie nicht nur uns, sondern auch sich selber, denn das Publikum durfte Zettel ziehen und so das Programm mitgestalten. Zwei Wochen später hielt ein Klassiker Einzug: **Annette Windlin** spielte «Der Besuch der alten Dame» und überzeugte sehr im Spiel von 12 Rollen. Das gut etablierte Format **Liederlich** erreichte erneut viel Publikum. Mit Reto Zeller, Judith Bach, Markus Schönholzer und Marie Diot und Fabian Grossberg genossen die Zuschauenden ein abwechslungsreiches, buntes Programm. Tags darauf spielten **Öpfel mit Stil** im knallvollen Theater eine Improshow. Dabei wurden die Lachmuskeln recht strapaziert und das Publikum war voll des Lobes über die Improvisationskünste der Spielenden.

Die Gewinnerin des Kleinkunst-Nachwuchsförderpreises «Jungsegler» **Yüksel Esen** überzeugte mit ihrer hinreissenden, autobiografischen Performance «Und dann war ich nicht mehr», differenziert, humorvoll und sinnlich. Den Abschluss des Jahres machte **Jess Jochimsen** mit «Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben». Er will raus aus dem Gedankenkarussell und führt uns zugleich hinein, denn seine Gedanken sind durchaus denkwert.

### Programm für Familien

Mit fünf zauberhaften Stücken für die Kleinsten (unbedingt auch für die Grossen) konnten wir auch in diesem Jahr das Publikum begeistern. Wie bereits im



letzten Jahr eröffnete **Anna Rampe**, diesmal mit dem Märchen «Rumpelstilzchen». Sie zeigte erneut Figurenspiel auf höchstem Niveau. Im März faszinierte die Gruppe **Hand im Glück** mit dem Stück «Ein Schaf fürs Leben», der zauberhaften Geschichte einer unmöglichen Freundschaft. Das gut etablierte **Theater Bilitz** gastierte im Juni bei uns mit «Hü», einer Neuinszenierung des Kinderbuch-Klassikers «Die lustigen Abenteuer des Rösslein Hü».

Den Saisonauftakt nach den Sommerferien machten **Gustavs Schwestern** mit ihrem «Der Tag an dem Louis gefressen wurde». Nebst einer Geburtstagskindergruppe füllten auch andere Familien die Reihen und durften mitlachen, fiebern und staunen. Zum Jahresende entzückte **Lupine** mit »Ilda

## Programmgruppe THEATER\_Kurse

**Mitglieder der Programmgruppe 2023:** Christine Bayer, Martin Beck, Sarah Caldwell, Corina Keller, Eric Scherrer, Petra Cambrosio (Leitung)

Anzahl Veranstaltungen 2023: **27**

Anzahl Besucher:innen 2023: **814**

hat einen Vogel» und liess das Publikum teilhaben an den unterschiedlichsten Gefühlen der Figuren.

Im Rahmen der Theaterblitze 2023 (Gastspielreihe des Theater Bilitz) boten wir auch in diesem Jahr Schulvorstellungen für alle Schulstufen an. Es ist schön, wenn ganze Kinderscharen die Treppe hochlaufen, ins Theater eintreten... und hoffentlich als Zuschauende bei den Gastspielen oder Kursen wiederkehren, weil sie auf den Geschmack der Theaterluft gekommen sind durch den Besuch mit der Schulklasse.

### Spoken Word

Das gut besuchte Format **Slam Royal** konnte im Februar wie auch im Oktober den Saal füllen und die Besuchenden durch Wort, Witz und Präsentationsfreude überzeugen. Zudem hatten wir **Cenk** im Juni zu Besuch. Er begeisterte das Publikum durch seine frisch-freudig-ehrlichen Texte.

### KURSPROGRAMM

Das wiederum reichhaltige Angebot an Kursen wurde erfreulicherweise rege genutzt.

**Kinder:** Das bewährte Format «MitmachTheater» mit Katrin Sauter für Kinder von 7–11 Jahren wurde 6x angeboten. Leider meldeten sich im Oktober zu wenige Kinder an, die anderen Veranstaltung fanden

aber reges Interesse.

Die Werkstatt fand mit sieben Mädchen statt, sie zeigten im Februar ihr selbsterarbeitetes Stück «S Buech im Buech im Buech» mit Stolz und viel Spielfreude. Im August startete eine neue Gruppe, welche eigene Geschichten erfindet und im Frühjahr 24 zur Aufführung bringen wird. Erstmals fand in der letzten Sommerferienwoche eine Theaterwoche für Kinder statt, welche wir aufgrund der grossen Nachfrage gerne wieder anbieten werden.

**Jugendliche:** Neun Jugendliche spielten im April ihr selbst entwickeltes Stück «kurz vor frei» zum Thema Menschenrechte, welches das Publikum sehr beeindruckte, zum Nachdenken brachte und berührte. Nach der Sommerpause wurde ein neuer Kurs gestartet. In der Saison 23/24 arbeiten die Jugendlichen im Bereich Improvisationstheater und werden im Sommer 24 eine Improshow aufführen.

**Erwachsene:** Zu Jahresbeginn wurden erneut Bausteinkurse in den Bereichen Theater, Tanz und Gesang ausgeschrieben. Leider konnte nur der Tanzkurs mit Mirjam Bühler durchgeführt werden, da einige Teilnehmende eine Pause machen wollten vor der geplanten **Erwachsenenproduktion**, welche im September startete. Dafür fand sich erfreulicherweise eine richtig lässige Gruppe von elf Frauen, die sich dem Thema Zeit widmet und (sehr frei nach „Momo“) ein eigenes Stück entwickelt, mit Premiere



Junges Theater Thurgau: kurz vor frei  
Do 14.-Sa 29. April 2023

im Mai 2024.

Die **Improvisationskurse** wurden auch diesem Jahr in 3 Gruppen weitergeführt. Samstags wird alle 2-3 Wochen zusammen improvisiert und gelernt, «im Moment zu sein», «lustvoll zu scheitern», «ja zu sagen» geübt. Dabei wird viel gelacht!

**Programmgruppe:** Wir haben uns zu Sitzungen getroffen, gemeinsam Stücke visioniert und sind im Austausch, um ein spannendes, abwechslungsreiches Gastspielprogramm für unser Publikum zu gestalten. Zudem sind wir offen für neue PG-Mitglieder, welche durch ihre Energie zusätzlichen «Schwung» einbringen könnten. Hast du Lust? Melde dich!

(Petra Cambrosio)

## Programmgruppe SHED

**Mitglieder der Programmgruppe 2023:** Vanessa Luorno, Mirjam Wanner (Leitung)

Anzahl Veranstaltungen 2023: 12

Anzahl Besucher\*innen 2023: 729

### Salon Vert: Voyage

Der «Salon Vert» war mit seinem Format «Voyage» im Februar für drei Tage im Shed zu Gast. Als Vernetzungsplattform, welche 2019 im Atelier von Claude Bühler gestartet wurde, hat der «Salon Vert» das Ziel, Sichtbarkeit und Zugänge zur Musik- und Kunstproduktion zu schaffen und als Netzwerk noch besser zu funktionieren.

Nach einigen Stationen in der Deutschschweiz führte die Salon Vert Voyage in den Shed, wo sich Selin Aktekin (Vaseline and the Vapour), Nicole Hofer, Mel D (Mischgewebe) und Carmen Ryder (Prozpera) trafen, um weisse Wände und imaginäre Grenzen einzureissen. Die abschliessende Performance fand am 23. Februar statt.

### Schlüsselübergabe im Shed

**Du fühlst dich unendlich, kuratiert von Hoa Luo und Patrik Muchenberger**

Der Shed übergab 2023 nicht nur wie üblich die Schlüssel zur Halle, sondern auch die Kuration an eingeladene Künstler:innen, Kollektive und Kurator:innen. Den Anfang machten die in der Ostschweiz lebenden Künstler Hoa Luo und Patrik Muchenberger. Sie beschäftigten sich während ihrer Atelierzeit mit dem Thema Unendlichkeit und bereiteten gemeinsam mit Gästen Werke, Performances und Aktionen vor.

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einem Fine Diné mit Performances von Nya Luong, Ruba Salameh, Wassilissa Serafin, Mayssara, Snafic und #dblpng. Die Spuren und Überreste des Dinés waren, nebst Werken von Latika Nehra, Markus Benjamin Riedler, Ruba Salameh, Sarah Sternat, Sophia Süssmilch und #dblpng während der ganzen Ausstellungszeit zu sehen. Zum Rahmenprogramm gehörten nebst dem Fine Diné eine Performance im Rahmen der Finissage.

### Schlüsselübergabe im Shed Gedächtnispalast, Sommeratelier mit dem Kollektiv Streunender Hund

Während des Sommerateliers übernahm im Rahmen der Schlüsselübergabe das Kollektiv Streunender Hund aus Appenzell AR das Zepter in der Shedhalle. Das Kollektiv realisierte ein Gemeinschaftswerk. Dabei liess es sich von der Erinnerungstechnik des Gedächtnis-Palastes inspirieren.

Diese Gedächtnistechnik wurde bereits vor Jahrtausenden von den alten Griechen erfunden und beschreibt einen Ort im Gedächtnis des Menschen, in welchem Informationen gespeichert werden, mit der Absicht, diese nicht mehr zu vergessen. Die Künstler:innen des Kollektivs liessen eine Installation entstehen, in welcher der Prozess der Kollaboration zum Kunstwerk wird. Material und Information



Offenes Atelier beim Kollektiv Streunender Hund, 5. August 2023

wurden über einen Zeitraum von vier Wochen hergestellt, platziert, und von einem Kollektivmitglied weitergeführt. Zum Rahmenprogramm gehörten die offenen Ateliers, die Eröffnung sowie Kurzführungen an der Finissage anlässlich der Frauenfelder Kulturtag.

### Hanging by a Thread Zeren Oruc kuratiert Anna von Siebenthal und Clément Bedel

Die Ausstellung Hanging by a Thread thematisierte die Umnutzung von ehemaligen Industriegebäuden, insbesondere für Kunst. Während Anna von

Siebethals Atelieraufenthalt in Belgrad (ausgerichtet von der Kulturstiftung des Kantons Thurgau) nutzte sie gemeinsam mit dem französischen Künstler Clément Bedel die Fabrik als Arbeitsraum und Inspirationsquelle und stellte so eine persönliche Verbindung zu einer industriellen Ästhetik her. Die Kuratorin Zeren Oruc brachte die zwei Künstler:innen im Shed zusammen. Basierend auf ihren Erfahrungen in Belgrad und Berlin betonte sie, wie wichtig es ist, Verbindungen zwischen verschiedenen Industriegeschichten und -regionen herzustellen, da diese unsere sozialen und kulturellen Perspektiven prägen.

Das Rahmenprogramm umfasste die Eröffnung sowie ein Künstler:innen-Gespräch, eine kuratorische Führung und die Finissage mit einer Performance von Anna von Siebenthal und Miloš Dimitrijevic (Sound).

### **Kunstnacht(floh)markt 2023**

Der diesjährige Kunstnacht(floh)markt wurde von Angelina Papagni und Kira Hiddink organisiert und betreut. Für Kunst- und Kulturinteressierte sowie Kunstschaaffende verwandelt sich die Shedhalle im Dezember in die perfekte Gelegenheit unkompliziert miteinander in den Austausch zu kommen. Die Ausstellenden präsentieren Bilder, Zeichnungen, Drucke, Figuren, Skulpturen, Textilien und vieles mehr. Für das leibliche Wohl hat zum einen der

Barbetrieb sowie Fiona Käppeli mit einem feinem veganem Eintopf gesorgt.

### **Ausblick 2024**

#### **Anfänge des Shed im Eisenwerk**

Die Gründungsjahre des zeitgenössischen Kunstraums Shed im Eisenwerk  
15. März bis 18. April 2024

#### **Pablo Walser**

Reremember the Future on spaceship Earth  
Atelierzeit: 20. Mai bis 12. Juni 2024  
Ausstellungszeit: 13. Juni bis 6. Juli 2024

#### **Sommeratelier**

Körper, Mensch in der Zeitgenössischen Künste  
TG/BE (Arbeitstitel) kuratiert von Astrid Sedlmeier  
August bis September 2024

#### **What a Journey**

VideOst and friends by Hotel Tiger  
19. Oktober - 9. November 2024

(Mirjam Wanner)



Hanging by a Thread, Vernissage 19. Oktober 2023



## Programmgruppe CO-LABOR

**Mitglieder der Programmgruppe 2023:** Theo Gubler (Co-Leitung), Katrin Widmer (Co-Leitung), Michael Casty, Tobias Kaufmann, Andrea Stern

Anzahl durchgeführte Veranstaltungen 2023: 11

Anzahl Teilnehmende 2023: 164

2023 war das zweite Betriebsjahr des co-labors im Eisenwerk. Die Anzahl Nutzer:innen ist von 37 auf 41 gestiegen, neben einigen Neueintritten gab es auch ein paar Austritte.

In der Programmgruppe kam es Ende Jahr zu einem **Wechsel**. Theo Gubler trat aus der Programmgruppe zurück, wird uns aber als aktiver Nutzer erhalten bleiben. Theo hat das Projekt co-labor von der ersten Idee an aktiv begleitet. Vielen Dank für die unermüdliche, strategische und praktische Mitarbeit bei der Entstehung unserer Gemeinschaftswerkstatt! Für die Programmgruppe konnten wir Daniela Bossi gewinnen. Sie ist Nutzerin der ersten Stunde und engagierte sich neben der PG auch für den Unterhalten des "Kiosks" im co-labor. Wir wünschen Daniela viel Freude bei der neuen Aufgabe!

Die **Holzwerkstatt** wurde in diesem Jahr noch benutzer:innenfreundlicher eingerichtet. Nutzer:innen schreinernten vor Ort eine neue Werkstatteinrichtung mit Werkzeugwand, Arbeitstisch und Schubladenkästen. Es kamen auch weitere praktische Maschinen dazu wie z.B. eine Lamellofräse, eine Handhobelmaschine und eine Einhandoberfräse. Der Holzbereich ist sehr beliebt bei den Nutzer:innen und lässt kaum mehr einen Wunsch offen.

Das Angebot des **Leihlagers** wurde dieses Jahr leicht ausgebaut. Es kamen zum Beispiel ein Velomontageständer, ein Waffeleisen und ein Hochdruckreiniger neu hinzu. Das Leihlager fand eine regelmässige Nutzung; über das Jahr ergaben sich rund 150 Ausleihen.

Auch der **3D-Druck-Bereich** hat sich bewährt und wird rege benutzt. Es fanden mehrere Einführungskurse statt, worüber im Januar 2023 die Thurgauer Zeitung einen Artikel veröffentlichte. Die **Krea-Ecke** bildet eine wichtige Ergänzung zu den anderen Bereichen. Eine Skizze zeichnen? Das fertige Werkstück bemalen? Etwas zusammenkleben? In der Krea-Ecke finden die Co-Laborant:innen den Kleinkram, um ihrem Projekt das i-Tüpfelchen zu verleihen. Die Staffelei diente der Entstehung verschiedener Gemälde in Acryl und Aquarell. Weitere Kunstwerke entstanden im Rahmen der Acryfluid- und Epoxidharz-Kurse von Sylvia.

Anfang Jahr entstand in Zusammenarbeit mit dem Verein Repair Café der neue Elektro-Bereich. Im April war der Start der monatlichen "**Repair Café Light**"-Veranstaltungen, übers Jahr wurden an 7 Anlässen im co-labor total 95 Reparaturen durchgeführt.

Im Sommer konnte das co-labor eine gebrauchte Küchenzeile übernehmen, welche von einigen Nutzer:innen sogleich professionell eingebaut wurde.



Repair-Café light im co-labor  
ab April 2023 7x

Der Umbau hat das co-labor auf einen Schlag gemütlicher und viel aufgeräumter erscheinen lassen.

Gegen Ende Jahr wurde das Angebot des co-labors mit dem neuen **Keramikbereich** nochmals wesentlich erweitert. Das starke Interesse am Töpfern führte rasch zur Anschaffung einer zweiten Drehscheibe. Inzwischen sind die ersten Kunstwerke fertiggestellt und warten auf den Brennservice im Atelier von Suzanne Rüegg.

(Programmgruppe co-labor)

# Jahresbericht der Geschäftsstelle

**Leitung:** Claudia Rügsegger (60 %)

**Mitarbeiter:innen 2023:** Jonathan Gubler (IT), Lena Rügsegger (Versände)

Die Geschäftsstelle ist die Schnittstelle zwischen Vorstand, Programmgruppen, Mitgliedern und Öffentlichkeit. Die wesentlichsten Aufgaben (nebst der, den Überblick nicht zu verlieren) gliedern sich in die Bereiche Geschäftsführung, Finanzen und Marketing/Öffentlichkeitsarbeit. Der eingesetzte Zeitaufwand verteilte sich 2023 zu 50 % auf Geschäftsführung/Betriebsgruppe/Mitglieder/Projekte, 30 % Marketing/Öffentlichkeitsarbeit und 20 % Finanzen.

## Geschäftsführung

Zu den allgemeinen Aufgaben gehören

- Betreuung der Mitglieder (2023: **338**)
- Postversände an Mitglieder (2023: 4)
- Unterstützung der Programmgruppen
- Führen des Belegungsplans der öffentlichen Räume im Eisenwerk
- Vorverkauf Ticketino
- Korrespondenz
- Adressverwaltung
- Personaladministration
- Einteilung von Helfenden
- Archivierung von Medienberichten
- Archivierung eigener Druckerzeugnisse
- Versände
- Teilnahme an Sitzungen von Vorstand, BG, Programmausschuss, Arbeitsgruppen
- Terminkoordination
- Auskünfte und Vermittlung

## Finanzen

Die Geschäftsstelle erledigte den gesamten Zahlungsverkehr und führte die Buchhaltung. Sie informierte Vorstand und Programmgruppen regelmässig über den aktuellen Stand. Sie rechnete Abendkassen und Barbetrieb der eigenen Veranstaltungen ab und stellte Gagen bereit. Sie übernahm die Abrechnung der Aufführungsrechte mit SUIA und Bühnenverlagen.

## Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

### Webseite

Die Geschäftsstelle aktualisierte mindestens wöchentlich die Webseite [www.eisenwerk.ch](http://www.eisenwerk.ch). Sie wechselte regelmässig das Hauptfoto auf der Startseite aus, um den aktuellen Stand sichtbar zu machen, und redigierte den Newsbutton.

2023 verzeichnete die Webseite **90'704** unterschiedliche Besucher:innen (+ 10%) mit gesamthaft **6'112'735** Zugriffen (- 10 %). Die rückläufige Zugriffszahl lässt sich wohl darauf zurückführen, dass auf der Webseite keine kulinarischen Angebote/Wochenmenüs mehr abgerufen werden können. Die Webseite bleibt dennoch das wichtigste Informationsinstrument des Eisenwerks.

### PR-Massnahmen Print

Die Printprodukte wurden reduziert, die Geschäftsstelle ist weiterhin verantwortlich für die Publikation der Spartenprogramme (Theater,

Programm für Familien, jazz:now) sowie der **Eisenwerk-Postkarten**. Davon erschienen 2023 drei neue: „Kultur macht weiblich“ von Tamara Janes, „Kultur macht Freunde“ von Andrea Vogel und „Kultur macht lebendig“ von Hoa Luo/Patrik Muchenberger.

### PR-Massnahmen digital

Die Geschäftsstelle erstellt, redigiert und versendet in der Regel 14-täglich einen **Newsletter** mit Programmhinweisen per Mail an **1'837** Interessierte; dieser erschien 2023 22 x.

Zudem ist sie zuständig für die Sparten-Newsletters Shed (wurde 2023 7x an 647 Personen versandt), jazz:now (9x, 285 Personen), Kurse (2x, 193 Personen), Theater-Gastspiele (3x, 202 Personen) und Sounds (3x, 207 Personen). Ausserdem versendet die Geschäftsstelle die Newsletter der Beiz (2x, 106 Personen) und der Genossenschaft (3x, 161 Personen). Die Abonnentenzahlen sind beim Kulturprogramm und Shed gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig, die anderen legen zum Teil deutlich zu.

Für Mitarbeitende, Vorstand und Programmgruppen gibt es den Newsletter „**Info\_intern**“, den die Geschäftsstelle 2023 6x an 50 Personen versandte.

Die Social Media-Kanäle werden regelmässig von der Geschäftsstelle bespielt. Auf dem **facebook**-Kanal „Eisenwerk“ posten die Programmgruppen, koordiniert durch einen Redaktionsplan, zu ihren jeweiligen Veranstaltungen. Die Geschäftsstelle ist

verantwortlich für die Erstellung und Insertion von facebook-Veranstaltungen sowie mindestens einem Post pro Woche zu übergeordneten Themen. Die Zahl der Follower:innen konnte auf **3'362** gesteigert werden (2023 3'135 = + 3 %).

Der **Instagram**-Kanal funktioniert weiterhin als virtuelle Galerie und wird von der Geschäftsstelle regelmässig mit neuen Fotos jeweils in einer 3er-Serie bestückt. 2023 kamen so **117** neue Beiträge zustande.

Die Zahl der Abonent:innen hat sich auf **1'360** erhöht (2022 1'103 = + 23%). Wöchentlich wird zudem eine Instagram-Story mit dem **Event der Woche** abgesetzt, seit Herbst 2023 für jede Veranstaltung und gleichzeitig auch auf facebook. Unregelmässig gibt es zudem Stories zu News und aus einzelnen Programmgruppen.

Die Geschäftsstelle gibt alle Veranstaltungen auf dem online-Portal **thurgaukultur.ch** ein, Konzerte werden zudem beim Branchen-Portal **petzi.ch** erfasst. Seit 2021 nutzt KiE auch die online-Werbung seines Ticketanbieters **Ticketino**, der dies seinen Kund:innen im Rahmen eines Werbepakets anbietet.

### **Weitere Werbemassnahmen**

Alle Veranstaltungen werden auf dem Frauenfelder Kulturplakat angezeigt.

50 Medienkontakte werden einmal pro Woche mit Presstexten und -fotos zu allen Veranstaltungen beliefert. Weitere 23 Magazine und Journale erhalten einmal pro Monat eine detaillierte Programmübersicht.

Am 15. August 2023 wurde eine gut besuchte Medienkonferenz mit Saisonvorschau durchgeführt.

Die Plakat- und Flyerwand im Foyer des Eisenwerks wird wöchentlich aktualisiert, dort liegen auch Kultur-Zeitschriften und die Eisenwerk-Postkarten zum Mitnehmen auf.

Die Geschäftsstelle produziert zudem **Inserate** für die Frauenfelder Woche und das Kulturmagazin Saiten.

Im März 2023 konnte der lange geplante neue **Info-Screen** im Foyer installiert werden. Er wird seither wöchentlich aktualisiert. Zudem wurde 2023 das Konzept für die mittels **Beamer** an die Foyerwand projizierten Bilder überarbeitet.

Seit Herbst 2022 produziert die Geschäftsstelle für das **Cinema Luna** wechselnde Dias, die die Vielfalt des Eisenwerk-Angebots abbilden.

### **Fotografen:innen-Pool**

Auch 2023 war der grossartige Fotograf:innen-Pool am Werk. Die Einsätze werden durch die



GV Kultur im Eisenwerk am 21. März 2023

Geschäftsstelle koordiniert. Beni Blaser, Patrick Frischknecht, Franziska Martin, Eric Scherrer und Michael Siegenthaler sorgen mit ihren hervorragenden Fotos für einen starken visuellen Auftritt des Eisenwerks.

(Claudia Rügsegger)

## Bilanz KiE 2023

	Vorjahr	2023
Kasse	8'600.00	9'000.00
Post & Bank	118'609.87	134'731.46
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'780.70	5'584.35
Debitoren	0.00	0.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>132'990.57</b>	<b>149'315.81</b>
Mobilien & Technik	11'405.00	9'125.00
Anteilscheine EW	33'500.00	33'500.00
Darlehen EW	10'000.00	10'000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>54'905.00</b>	<b>52'625.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>187'895.57</b>	<b>201'940.81</b>
Kreditoren	7'025.00	1'283.70
Passive Rechnungsabgrenzung	15'820.00	21'030.00
Vorauszahlungen	40'931.00	56'485.64
Rückstellungen	22'902.90	22'902.90
Programm-Reserven	30'500.00	31'500.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>117'178.90</b>	<b>133'202.24</b>
<b>Fonds Renovation Theater</b>	<b>11'400.00</b>	<b>9'120.00</b>
Vereinsvermögen	59'871.37	59'316.67
Jahresergebnis	-554.70	301.90
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>59'316.67</b>	<b>59'618.57</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>187'895.57</b>	<b>201'940.81</b>



## Erfolgsrechnung KiE 2023

<b>AUFWAND</b>	Zentral 2022	<b>Zentral 2023</b>	G-Gruppen 2022	<b>PG-Gruppen 2023</b>	Total 2022	<b>Total 2023</b>
Personalkosten & Spesen	68'492.02	<b>74'807.61</b>	29'758.15	<b>26'208.56</b>	98'250.17	<b>101'016.17</b>
Miete & Technik	52'082.40	<b>52'382.68</b>			52'082.40	<b>52'382.68</b>
Kommunikation & Werbung	18'364.85	<b>14'463.29</b>	16'329.80	<b>15'407.65</b>	34'694.65	<b>29'870.94</b>
Projekte	21'444.80	<b>8'642.40</b>			21'444.80	<b>8'642.40</b>
Gagen & Künstlerspesen			211'957.25	<b>198'437.22</b>	211'957.25	<b>198'437.22</b>
Sachaufwand Kultur			100'167.62	<b>92'173.28</b>	100'167.62	<b>92'173.28</b>
Materialaufwand Bar			28'211.92	<b>25'603.91</b>	28'211.92	<b>25'603.91</b>
Übriger Betriebsaufwand	<u>5'924.89</u>	<u><b>5'031.71</b></u>			<u>5'924.89</u>	<u><b>5'031.71</b></u>
<b>Aufwand total</b>	<b>166'308.96</b>	<b>155'327.69</b>	<b>386'424.74</b>	<b>357'830.62</b>	<b>552'733.70</b>	<b>513'158.31</b>

<b>ERTRAG</b>	Zentral 2022	<b>Zentral 2023</b>	G-Gruppen 2022	<b>PG-Gruppen 2023</b>	Total 2022	<b>Total 2023</b>
Mitgliederbeiträge & Spenden	23'534.00	<b>25'609.00</b>			23'534.00	<b>25'609.00</b>
Subventionen Stadt/Kanton	265'000.00	<b>265'000.00</b>			265'000.00	<b>265'000.00</b>
Genossenschaft Eisenwerk	25'000.00	<b>25'000.00</b>			25'000.00	<b>25'000.00</b>
Projektbeiträge			53'745.00	<b>50'669.00</b>	53'745.00	<b>50'669.00</b>
Erträge aus Veranstaltungen			118'886.77	<b>99'160.94</b>	118'886.77	<b>99'160.94</b>
Erträge aus Bar			41'072.77	<b>39'351.23</b>	41'072.77	<b>39'351.23</b>
Erträge aus Varia	<u>24'940.46</u>	<u><b>8'670.04</b></u>			<u>24'940.46</u>	<u><b>8'670.04</b></u>
<b>Ertrag total</b>	<b>338'474.46</b>	<b>324'279.04</b>	<b>213'704.54</b>	<b>189'181.17</b>	<b>552'179.00</b>	<b>513'460.21</b>
<b>Jahresergebnis</b>					-554.70	<b>301.90</b>

# Revisionsbericht KiE 2023

## Bericht der Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung

an die Mitgliederversammlung des Vereins

### Kultur im Eisenwerk, Frauenfeld

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Kultur im Eisenwerk, Frauenfeld für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand, insbesondere die Rechnungsführerin verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 201'940.81 und der Gewinn beträgt CHF 301.90. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die vom Vorstand genehmigte Bilanz per 31.12.2023.

Wir schlagen der Mitgliederversammlung vor, die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Vereinsjahr zu genehmigen.

Frauenfeld, 07. Februar 2024

Markus Widmer

Leitender Revisor

dipl. Wirtschaftsprüfer

Otto Stuber

# Dank

**Herzlichen Dank an**

**Kulturamt Thurgau**

**Frauenfeld fördert Kultur**

**Genossenschaft Eisenwerk**

**alle, die einzelne Projekte mit Projektbeiträgen gefördert haben**

**die ehrenamtlich Engagierten**

**die Mitarbeitenden**

**die Mitglieder**

**das Publikum, die Kursteilnehmer:innen und co-labor-Nutzer:innen.**

**Ohne diese vielfältige Unterstützung gäbe es hier nichts zu berichten.**

## **Kultur im Eisenwerk**

Industriestrasse 23  
CH-8500 Frauenfeld

kultur@eisenwerk.ch  
www.eisenwerk.ch  
052 728 89 82  
071 925 30 70 (Homeoffice)

Redaktion: Claudia Rügsegger  
Korrektorat: Rebekka Ray  
Fotos: Beni Blaser, Karin Gubler, Franziska Martin,  
Wolfram Pehlke, Eric Scherrer, Michael Siegenthaler,  
Claudia Rügsegger

**März 2024**